

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11
1. Entwicklungsprozesse am Fachbereich Gesundheitswesen	12
2. Aufbau dieses QM-Berichts	14
2.1 Gliederungsprinzip	14
2.2 Darlegungsumfang	14
3. Projektaufbau und -ablauf	15
3.1 Auslegung des QM-Modells bezüglich der Anforderungen eines Projekts zur Qualitätssicherung der Lehre	15
3.2 Qualitätsmanagementprozess zur Sicherung der Qualität der Lehre im Fachbereich Gesundheitswesen	15
3.2.1 Internes QMS	16
3.2.2 Externes Evaluations- und Beratungskonzept.....	16
4. Qualitätspolitik	20
4.1 Qualitätspolitik im Rahmen der Profilbildung des Studiengangs Pflegepädagogik	20
4.2 Qualitätspolitik im Rahmen der Einführung des Studiengangs Krankenhausmanagement für Fachärzte	22
5. Strukturqualität	
5.1 Personelle Ausstattung.....	24
5.1.1 Hauptamtlich Lehrende	24
5.1.2 Lehrbeauftragte.....	27
5.1.3 Außerhochschulische Referenten	27
5.1.4 Supervisoren.....	28
5.1.5 Verwaltungsmitarbeiterinnen.....	28
5.2 Sachausstattung	28
5.2.1 Räumliche Ausstattung.....	28
5.2.2 Ausstattung mit Sachmitteln	28
5.2.3 Bibliotheksausstattung.....	29

5.3	Studierende	29
5.3.1	Bewerberzahlen	29
5.3.2	Bewerbungsverfahren	30
5.3.3	Zahl der Studierenden	30
5.3.4	Beurlaubungen und Studienabbrüche	31
5.3.5	Durchschnittliche Studiendauer	32
5.3.6	Diplomnoten und Diplomarbeitsthemen	32
5.3.7	Das Supervisionssystem am Fachbereich	32
5.3.8	Das Modell der kontinuierlichen Studienberatung und Begleitung durch Bezugsdozenten im Weiterbildungsstudiengang Krankenhausmanagement für Fachärzte	34
5.3.9	Entwicklung der Gremien des Fachbereiches	35
5.3.10	Entwicklung in den sonstigen Arbeitsgruppen des Fachbereichs....	35
5.4	Initiativen des Fachbereichs zur Verbesserung der Strukturqualität des Studiengangs	35
5.4.1	Reorganisationen der Studiengänge	36
5.4.2	Einführung des Weiterbildungsstudiengangs Krankenhaus- management für Fachärzte	47
5.4.3	Schaffung von Forschungsinfrastrukturen	55
6.	Prozessqualität	57
6.1	Qualität der Lehr- und Prüfungsprozesse	57
6.1.1	Ausgangssituation.....	57
6.1.2	Ziele der prozessbezogenen Qualitätsarbeit.....	57
6.1.3	Maßnahmen und Interventionen	57
6.1.4	Zum Umgang mit den Evaluationsdaten.....	58
6.1.5	Verwendete Methoden.....	59
6.2	Ergebnisse der Evaluation der Lehrveranstaltungen.....	60
6.2.1	Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbewertungen 1998 und 1999 im Studiengang Pflegepädagogik im Vergleich	60
6.2.2	Bewertung der Ergebnisse aus Sicht des Fachbereichs	71
6.3	Evaluation der Prüfungen.....	72
6.3.1	Evaluation der Diplomprüfung.....	72
6.3.2	Vergleich Vordiplom und Diplomprüfung 1. Kohorte	89
6.3.3	Ergebnisse der Vordiplomprüfungen (1. und 2. Kohorte im Vergleich)	103
6.3.4	Bewertung der Ergebnisse durch den Fachbereich	105
6.4	Ergebnisse der Evaluation des Supervisionsprojektes	106
6.5	Zusammenfassende Beurteilung	109

7.	Ergebnisqualität	110
7.1	Grundlegende Problematik der Erhebung von Ergebnis-qualitätsdaten in Studiengängen	110
7.1.1	Wie hoch soll der Darlegungsumfang auf der Ergebnisebene sein?	110
7.1.2	Welche Dimensionen muss die Ergebnisqualität umfassen?	111
7.1.3	Das verwendete Evaluationsmodell	111
7.2	Ergebnisse	111
7.2.1	Ergebnisse der Selbsteinschätzung der Studierenden	112
7.2.2	Bewertung der Entwicklung der Softskills	121
7.3	Zusammenfassende Bewertung	126
8.	Abschließende Bewertung und Zusammenfassung	128
8.1	Projektaufbau und Zuschnitt	128
8.2	Akzeptanz des Qualitätsmanagementsystems	128
8.3	Qualitätspolitische Diskussion	129
8.4	Strukturqualität	130
8.5	Prozessqualität	131
8.5.1	Bewerbungsprozess	131
8.5.2	Lehrprozess	131
8.5.3	Prüfungsprozess	132
8.5.4	Beratungsprozess	132
8.6	Ergebnisqualität	133
9.	Abschließende Betrachtung	135
Register		137